



**Bachelor-Studiengang Law in Context  
- Recht mit seinen internationalen Bezügen zu Technik, Politik und  
Wirtschaft -**

**Seminare & Kolloquien in den  
Studienschwerpunkten**

---

**Internationales Recht und Politikwissenschaften  
(WF 1.1 & 1.3)**

<b>Lehrveranstaltung:</b>	Seminar zum Völkerrecht: Universeller Menschenrechtsschutz: Gender, Gewalt, Diskriminierung
<b>Dozent:</b>	<i>Prof. Dr. Dr. Sabine von Schorlemer</i>
<b>Zeit und Ort:</b>	Das Seminar findet am Donnerstag, 6. Juni 2019 von 14:00-20:00 Uhr und Freitag, 7. Juni 2019, ganztägig statt.
<b>Art:</b>	Wahlpflichtveranstaltung im <b>Grundlagen- und Vertiefungsmodul</b> des Studienschwerpunkts Internationales Recht/Politikwissenschaft
<b>Beginn:</b>	Die verbindliche Themenvergabe erfolgt am Mittwoch, 10. April 2019, 18:30 Uhr, von-Gerber-Bau, Raum GER/007; max. Teilnehmerzahl: 20.
<b>Zielgruppe:</b>	Studierende der Internationalen Beziehungen (IB Bachelor und Master) und des Bachelor-Studiengangs Law in Context
<b>Vorkenntnisse:</b>	Gute bis sehr gute Völkerrechts- und Englischkenntnisse; Besuch der Vorlesungen VR I und Humanitäres Völkerrecht.

**Seminarleistungen:**

1. Einreichung einer schriftlichen Gliederung bis spätestens 15. Mai 2019;
2. mündliche Präsentation von ca. 20 Minuten (10 % der Gesamtnote) mit anschließender Diskussion
3. schriftliche Seminararbeit von ca. 20-22 Seiten, abzugeben bis spätestens 12. Juli 2019 (90 % der Gesamtnote).

**ACHTUNG:** Die verbindliche Themenvergabe erfolgt am 10. April 2019 um 18:30 Uhr (Aushang beachten), Raum GER/007.

**Inhalt:**

Behandelt werden folgende Themen:

1. „Gender“, „Gender-mainstreaming“ und „Rechte der Frau“: Eine terminologische und theoretische Klärung anhand von Rechtsquellen der Vereinten Nationen
2. Die UN-Frauenrechtskonvention (CEDAW) „among the most heavily reserved of international human rights conventions ...“ (Rebecca J. Cook): Eine völkerrechtliche Einordnung der Vorbehaltspraxis der Vertragsstaaten
3. „Positive Diskriminierung“ als Lösung für Gleichberechtigung? Eine völkerrechtliche Einordnung der Möglichkeiten und Grenzen der zeitweiligen Sondermaßnahmen im Rahmen der UN-Frauenrechtskonvention (Artikel 4 (1), General Recommendation No. 25 „Temporary Special Measures“)
4. „Gender-based violence“: Views adopted by the Committee under article 7 (4) of the Optional Protocol, concerning communication No. 91/2015, CEDAW/C/68/D/91/2015, 6 November 2017
5. Häusliche Gewalt und Diskriminierung: Decision of the Committee on the Elimination of Discrimination against Women under the Optional Protocol (fifty-eighth session, Communication No. 47/2012, *González Carreno v. Spain*), CEDAW/C/58/D/47/2012, Annex
6. Der Kampf gegen weibliche Genitalverstümmelung (FGM) mit dem Fokus auf die Arbeit des UN-Frauenrechtsausschusses (CEDAW): “Together, we can and must end this harmful practice.” (UN-Generalsekretär António Guterres)
7. Frauen- und Mädchenhandel für Zwecke von Zwangsehen (China): Eine völkerrechtliche Kritik im Lichte der Verbote des Frauen- und Mädchenhandels
8. Die Marginalisierung von Frauen im ländlichen Raum: Eine völkerrechtliche Würdigung des Artikels 14 der UN-Frauenrechtskonvention und der General Recommendation No. 34 (CEDAW)
9. „Vergewaltigung als Kriegswaffe“?: Eine Würdigung der Rechtsprechung des Internationalen Strafgerichtshofs für das ehemalige Jugoslawien (ICTY)
10. „Kindersoldatinnen als Opfer und Täter“: Inwiefern macht das Geschlecht einen menschenrechtlich relevanten Unterschied bei Rekrutierung, Verwendung und Demobilisierung?

11. „Täter sind männlich, Opfer sind weiblich“? Männer als Gewaltopfer im Dunkelfeld und künftige Herausforderungen des Menschenrechtsschutzes

Die doppelte Vergabe von Themen ist möglich.

---

<b>Lehrveranstaltung:</b>	<b>Seminar „ Challenges to and Developments of International Humanitarian Law – The Geneva Conventions 1949-2019“</b>
<b>Dozent:</b>	<i>Prof. Dr. Dominik Steiger</i>
<b>Zeit und Ort:</b>	Blockveranstaltung, 28.-30. Juni 2019
<b>Seminarvorbereitung:</b>	Wird noch bekannt gegeben
<b>Art:</b>	Wahlpflichtveranstaltung im <b>Grundlagen- und Vertiefungsmodul</b> des Studienschwerpunkts Internationales Recht/Politikwissenschaft (Law in Context) (WF 1.3)
<b>Zielgruppe:</b>	6. FS Bachelor-Studiengang Law in Context; Studierende des Studiengangs Internationale Beziehungen
<b>Inhalt:</b>	Die einzelnen Themen werden in einem gesonderten Aushang und im Internet bekannt gegeben. In dem Seminar wird es um Herausforderungen und Entwicklungen des humanitären Völkerrechts seit 1949 gehen. Seminararbeitsthemen werden entsprechend zu verschiedenen Themenbereichen des humanitären Völkerrechts angeboten, u.a. zur Rolle der Genfer Konventionen als Kern des humanitären Völkerrechts, zum Schutz der nicht mehr oder nicht an Feindseligkeiten Teilnehmenden, zur Geeignetheit der Überwachungsmechanismen und der Implementierung des Humanitären Völkerrecht sowie zu den Herausforderungen durch moderne Formen der Kriegsführung sowie durch nicht-staatliche Akteure.
<b>Sonstige Hinweise:</b>	Das Seminar findet auf Englisch statt.

---

<b>Lehrveranstaltung:</b>	<b>Seminar zum Aktien- und Konzernrecht</b>
<b>Dozent:</b>	<i>Prof. Dr. Becker</i>
<b>Zeit und Ort:</b>	Blockveranstaltung am 12. & 13.07 2019
<b>Art:</b>	Wahlpflichtveranstaltung im <b>Grundlagenmodul</b> des Studienschwerpunktes Internationales Recht/Politikwissenschaft sowie Wirtschaftsrecht
<b>Vorbesprechung:</b>	<i>Termin wird noch bekannt gegeben!</i>
<b>Zielgruppe:</b>	ab 5. Fachsemester, BA Law in Context oder Masterstudiengänge
<b>Vorkenntnisse:</b>	Besuch der Grundkurse im Handels- und Gesellschaftsrecht wird empfohlen

**Inhalt:** Das Seminar nimmt sich fortgeschrittener Fragestellungen und Probleme des Kapitalgesellschafts- und des Kapitalmarktrechts an. Eine Themenliste wird in der Vorbesprechungsstunde präsentiert. Stets willkommen sind Themenvorschläge aus dem Kreis der Teilnehmenden, die zum Oberthema passen. Diese dürfen gerne auch internationalrechtliche und/oder rechtsvergleichende Bezüge aufweisen.

**Literatur:** (Auswahl) *Karsten Schmidt*, Gesellschaftsrecht, 4. Aufl. 2002; *Windbichler*, Gesellschaftsrecht, 21. Aufl. 2008; *Wilhelm*, Kapitalgesellschaftsrecht, 2. Aufl. 2005 oder in jeweils neuester Auflage. Weitere Literaturempfehlungen erfolgen sodann themenbezogen im Rahmen der individuellen Befreiung der Teilnehmenden.

<b>Lehrveranstaltung:</b>	<b>Seminar zum Luftverkehrsrecht</b>
<b>Dozent:</b>	<i>Prof. Dr. Ronald Schmid</i>
<b>Zeit und Ort:</b>	Blockveranstaltung am 21. Juni 2019 von 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr
<b>Art:</b>	Wahlpflichtveranstaltung im Vertiefungsmodul der Studienschwerpunkten Internationales Recht/Politikwissenschaft und Wirtschaftsrecht
<b>Zielgruppe:</b>	6. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context

Es stehen folgende Themen zur Auswahl:

- Das Schlichtungsverfahren für Schäden im Luftverkehr - Stärken und Schwächen

- Änderungsverordnung zur VO 261/2004 – eine Bestandsaufnahme und Bewertung
- Ausgewählte neuere Urteile des EuGH zur VO 261/2004 (2 Referate)
- Haftung des Luftfrachtführers für Personenschäden einschließlich Verspätungsschäden im Montrealer Übereinkommen – eine kritische Betrachtung
- Die Ansprüche von Passagieren nach der Verordnung (EG) Nr. 261/2004 (Umfang und Grenzen)
- Die formalen Voraussetzungen zur Durchsetzung von Ansprüchen aus der Verordnung (EG) Nr. 261/2004 (Anwendbarkeit, Verjährung und Gerichtsstände)

Eigene Themenvorschläge sind ebenfalls willkommen! Die Teilnehmerzahl ist auf max. **10** Studierende begrenzt.

Anmeldungen mit Themenwunsch können ab sofort per E-Mail an [ronald.schmid@t-online.de](mailto:ronald.schmid@t-online.de) erfolgen; das Anmeldeformular

([https://tu-dresden.de/gsw/jura/ressourcen/dateien/studium/bachelor\\_laws/studienorganisation/seminar\\_lic/formular\\_anmeldung\\_seminar\\_akt\\_02.pdf](https://tu-dresden.de/gsw/jura/ressourcen/dateien/studium/bachelor_laws/studienorganisation/seminar_lic/formular_anmeldung_seminar_akt_02.pdf)) ist nach

Bestätigung der Seminarthemen beim Prüfungsamt der Juristischen Fakultät im BZW/Raum ASG 09 einzureichen.

---

## Umwelt- und Technikrecht (WF 2.1 & 2.3)

<b>Lehrveranstaltung:</b>	Aktuelle Probleme des Umwelt- und Technikrechts (Kolloquium)
<b>Dozent:</b>	<i>Prof. Dr. Schulte</i>
<b>Zeit und Ort:</b>	siehe Aushang
<b>Art:</b>	Wahlpflichtveranstaltung im <b>Vertiefungsmodul</b> des Studienschwerpunkts Umwelt- und Technologie- recht und Wirtschaftsrecht
<b>Beginn:</b>	Blockveranstaltung, Aushang beachten.
<b>Zielgruppe:</b>	6. Fachsemester BA-Stg. Law in Context
<b>Vorkenntnisse:</b>	Grundzüge des Umwelt- und Technikrechts

**Literatur:** Wird bei der Themenausgabe bekannt gegeben.

### **Themenliste:**

1. Das Atomausstiegsurteil des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG, Urteil vom 6. 12. 2016, DVBl. 2017, 113 ff.)
2. EEG 2017 – Das Gesetz zur Entwicklung und Förderung der Windenergie auf See (WindSeeG)
3. Verfassungskonformität der sog. „kalten Enteignung“ der Offshore-Projekte gem. §§ 39 ff. WindSeeG?
4. Netzausbau und Öffentlichkeitsbeteiligung
5. Rechtsfragen des Fracking
6. Rechtsprobleme im Zusammenhang mit Dieselfahrverboten
7. Das Pariser Klimaschutzübereinkommen – Anspruch und Wirklichkeit
8. Klimaschutz in Bund und Ländern
9. Die Verbandsklage im Umweltrecht
10. Verfassungsrechtliche Probleme der Massentierhaltung

Das Kolloquium richtet sich an die Studierenden des BA-Studienganges „Law in Context“, die im 6. Semester den Schwerpunktbereich „Umwelt- und Technologierecht“ besuchen. Die Prüfungsleistung besteht aus der Anfertigung eines Thesenpapiers (im Umfang von ca. 3-4 Seiten), einem mündlichen Vortrag und anschließender Diskussion. Das Kolloquium findet als Blockver-

anstellung zum Ende des Semesters statt. Eine Vorbesprechung zum Seminar, in der auch die Themenvergabe erfolgt (vorherige Themenanmeldungen sind nicht möglich!), findet am 17.4.2019 um 13.30 Uhr im Raum GER 355 statt.

---

**Lehrveranstaltung:** Kolloquium Technikrecht  
**Dozent:** PD Dr. Gromitsaris  
**Zeit und Ort:** Blockveranstaltung  
**Art:** Wahlpflichtveranstaltung im **Vertiefungsmodul** des Studienschwerpunkts Umwelt- und Technologie-recht  
**Beginn:** Das Kolloquium wird während der Vorlesungszeit des SS 2019 als Blockseminar durchgeführt. Der Termin wird durch gesonderten Aushang bekanntgegeben.  
**Zielgruppe:** 6. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context  
**Vorkenntnisse:** Grundzüge des öffentlichen Wirtschaftsrechts  
**Inhalt:** siehe gesonderten Aushang

---

**Lehrveranstaltung:** Aktuelle Probleme des Staats- und Verfassungsrechts (Seminar)  
**Dozent:** Prof. Dr. Schulte  
**Zeit und Ort:** siehe Aushang  
**Art:** Wahlpflichtveranstaltung im **Vertiefungsmodul** des Studienschwerpunkts Internationales und Politik  
**Beginn:** Blockveranstaltung, Aushang beachten.  
**Zielgruppe:** 6. Fachsemester BA-Stg. Law in Context  
**Vorkenntnisse:** Grundzüge des Verfassungsrechts

**Literatur:** Wird bei der Themenausgabe bekannt gegeben.

**Sonstige Hinweise:** Eine Vorbesprechung zum Kolloquium, in der auch die Themenvergabe erfolgt (vorherige Themenanmeldungen sind nicht möglich!), findet am 17.4.2019 um 13.30 Uhr im Raum GER 355 statt.

### Themenliste:

1. Das Atomausstiegsurteil des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG, Urteil vom 6. 12. 2016, DVBl. 2017, 113 ff.)
2. EEG 2017 – Das Gesetz zur Entwicklung und Förderung der Windenergie auf See (WindSeeG)
3. Verfassungskonformität der sog. „kalten Enteignung“ der Offshore-Projekte gem. §§ 39 ff. WindSeeG?
4. Netzausbau und Öffentlichkeitsbeteiligung
5. Rechtsfragen des Fracking
6. Rechtsprobleme im Zusammenhang mit Dieselfahrverboten
7. Das Pariser Klimaschutzübereinkommen – Anspruch und Wirklichkeit
8. Klimaschutz in Bund und Ländern
9. Die Verbandsklage im Umweltrecht
10. Verfassungsrechtliche Probleme der Massentierhaltung

Das Kolloquium richtet sich an die Studierenden des BA-Studienganges „Law in Context“, die im 6. Semester den Schwerpunktbereich „Umwelt- und Technologierecht“ besuchen. Die Prüfungsleistung besteht aus der Anfertigung eines Thesenpapiers (im Umfang von ca. 3-4 Seiten), einem mündlichen Vortrag und anschließender Diskussion. Das Kolloquium findet als Blockveranstaltung zum Ende des Semesters statt. Eine Vorbesprechung zum Seminar, in der auch die Themenvergabe erfolgt (vorherige Themenanmeldungen sind nicht möglich!), findet am 17.4.2019 um 13.30 Uhr im Raum GER 355 statt.

---

<b>Lehrveranstaltung:</b>	<b>Seminar zum Recht des Geistigen Eigentums und zum Wettbewerbsrecht</b>
<b>Dozent:</b>	<i>Prof. Dr. Götting</i>
<b>Zeit und Ort:</b>	wird noch bekannt gegeben (siehe Aushang, Blockveranstaltung am Ende des Semesters)
<b>Art:</b>	Wahlpflichtveranstaltung im <b>Grundlagen- und Vertiefungsmodul</b> des Studienschwerpunkts Wirtschaftsrecht
<b>Beginn:</b>	11.04.2019, 11:10 Uhr (Einführungsveranstaltung)
<b>Zielgruppe:</b>	Bachelor-Studiengang Law in Context





### Termine und Hinweise:

- Interessenten für das Seminar melden sich bitte bis 10.4.2019 mit E-Mail an [igetem@mailbox.tudresden.de](mailto:igetem@mailbox.tudresden.de) für das Losverfahren an (bitte mit Nennung des Seminartitels).
- Informationsveranstaltung und Themenvergabe am 11.4.2019, 11:10 Uhr, GER/391 (die Reihenfolge der Wahl wird ausgelost, es gilt Anwesenheitspflicht)
- Abgabe der Arbeiten: 06.06.2019 am IGETeM oder per Post / bei Postsendungen gilt das Datum des Poststempels.
- Termin des Seminars: 04.07.2019 voraussichtlich im GER/391.
- Es genügt die Abgabe eines Exemplars. Zusätzlich ist die Arbeit als Datei (Word oder Pdf) einzureichen (z.B. E-Mail, s.o.).
- Im Seminar sollen die Ergebnisse der Seminararbeit in einem 20-minütigen Referat vorgestellt werden.

**Wichtig:** Bitte beachten Sie die folgenden Merkblätter:

- „Merkblatt für die Erstellung von Seminararbeiten“ des Prüfungsausschusses vom 01.10.2009
- „Merkblatt für die Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten“.

Beide Merkblätter finden Sie im Internet unter [https://tu-dresden.de/gsw/jura/studium/studiengaenge/law-incontext/](https://tu-dresden.de/gsw/jura/studium/studiengaenge/law-incontext/studienorganisation/hinweise-zum-seminar)

[studienorganisation/hinweise-zum-seminar](https://tu-dresden.de/gsw/jura/studium/studiengaenge/wirtschaftsrecht/studienorganisation/hinweise-zum-seminar) oder [https://tudresden.](https://tudresden.de/gsw/jura/studium/studiengaenge/wirtschaftsrecht/studienorganisation/hinweise-zum-seminar)

[de/gsw/jura/studium/studiengaenge/wirtschaftsrecht/studienorganisation/hinweise-zum-seminar](https://tudresden.de/gsw/jura/studium/studiengaenge/wirtschaftsrecht/studienorganisation/hinweise-zum-seminar)

---

<b>Lehrveranstaltung:</b>	<b>Seminar / Kolloquium "Aktuelle Fragen des Umweltrechts"</b>
<b>Dozent:</b>	<i>Dr. Andreas Henke</i>
<b>Zeit und Ort:</b>	Blockveranstaltung
<b>Art:</b>	Wahlpflichtveranstaltung im Vertiefungsmodul des Studienschwerpunkt Umwelt- und Technologie-recht (WF 2.3)
<b>Zielgruppe:</b>	6. Fachsemester BA Law in Context

**Vorkenntnisse:** Grundkenntnisse im Umweltrecht, erworben durch den Besuch der Umweltrechtsvorlesung

**Inhalt:** aktuelle Fragen zum Kreislaufwirtschaftsrecht, Bodenschutzrecht, Immissionsschutzrecht, Wasserrecht, UVP-Recht, Umweltstrafrecht.

Eine Themenliste wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

**Literaturhinweise:** Werden gesondert bekannt gegeben.

**Sonstige Hinweise:** Zu Beginn des Semesters findet eine Vorbesprechung statt, in der auch die Themenvergabe erfolgt und Einzelheiten zum weiteren Ablauf der Veranstaltung bekannt gegeben werden. Zeitpunkt und Ort der Vorbesprechung werden gesondert bekannt gegeben.

---

---

## Wirtschaftsrecht (WF 3.1 & 3.3)

Lehrveranstaltung:	Seminar zum Recht des Geistigen Eigentums und zum Wettbewerbsrecht
Dozent:	<i>Prof. Dr. Götting</i>
Zeit und Ort:	wird noch bekannt gegeben (siehe Aushang, Blockveranstaltung am Ende des Semesters)
Art:	Wahlpflichtveranstaltung im <b>Grundlagen- und Vertiefungsmodul</b> des Studienschwerpunkts Wirtschaftsrecht
Beginn:	11.04.2019, 11:10 Uhr (Einführungsveranstaltung)
Zielgruppe:	Bachelor-Studiengang Law in Context

**Inhalt:** Das Seminar behandelt aktuelle rechtliche Herausforderungen, die das Recht des Geistigen Eigentums stellt.

### Folgende Themen stehen zur Auswahl:

1. Die Koexistenz von Unionsmarke und nationaler Marke  
Literaturempfehlung: EuGH GRUR 2017, 1132– Kerrygold
2. Das Vorbenutzungsrecht im Gewerblichen Rechtsschutz  
Literaturempfehlung: BGH GRUR 2018, 72 – Bettgestellt und OLG Düsseldorf GRUR 2018, 814
3. Die absoluten Schutzhindernisse nach § 3 II MarkenG  
Literaturempfehlung: GRUR 2018, 842 - Christian Louboutin/Van Haren
4. Ergänzender Leistungsschutz für ein zuvor patentgeschütztes Erzeugnis  
Literaturempfehlung: BGH GRUR 2017, 734 – Bodendübel
5. Verhältnismäßigkeit von Unterlassungsansprüchen im Patentrecht  
Literaturempfehlung: eBay Inc. v. MercExchange, LLC, 126 S.Ct. 1837; BGH GRUR 2018 292 – Produkte zur Wundversorgung; NJW 2018, 155 – Luftentfeuchter; kritisch: OLG Düsseldorf GRUR 2018, 855
6. Der Mitbewerberbegriff im UWG  
Literaturempfehlung: BGH NJW 2018, 3640 – Werbeblocker II
7. Die Beurteilung der Neuheit der Auswählerfindung  
Literaturempfehlung: BGH GRUR 2009, 382

8. Die Kenntlichmachung des Influencer-Marketings  
Literaturempfehlung: OLG Celle MMR 2017, 769 (BGH GRUR 2014, 879 – GOOD NEWS II)
9. Die Voraussetzungen für eine missbräuchliche Rechtsverfolgung  
Literaturempfehlung: BGH GRUR 2019, 199 – Abmahnaktion II
10. Die Verfolgbarkeit von Verstößen gegen die DS-GVO durch das UWG  
Literaturempfehlung: OLG Hamburg GRUR 2019, 86

Eigene Themen können vorgeschlagen werden. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf insgesamt 10 begrenzt.

### Termine und Hinweise:

- Interessenten für das Seminar melden sich bitte bis 10.4.2019 mit E-Mail an [igetem@mailbox.tudresden.de](mailto:igetem@mailbox.tudresden.de) für das Losverfahren an (bitte mit Nennung des Seminartitels).
- Informationsveranstaltung und Themenvergabe am 11.4.2019, 11:10 Uhr, GER/391 (die Reihenfolge der Wahl wird ausgelost, es gilt Anwesenheitspflicht)
- Abgabe der Arbeiten: 06.06.2019 am IGETeM oder per Post / bei Postsendungen gilt das Datum des Poststempels.
- Termin des Seminars: 04.07.2019 voraussichtlich im GER/391.
- Es genügt die Abgabe eines Exemplars. Zusätzlich ist die Arbeit als Datei (Word oder Pdf) einzureichen (z.B. E-Mail, s.o.).
- Im Seminar sollen die Ergebnisse der Seminararbeit in einem 20-minütigen Referat vorgestellt werden.

**Wichtig:** Bitte beachten Sie die folgenden Merkblätter:

- „Merkblatt für die Erstellung von Seminararbeiten“ des Prüfungsausschusses vom 01.10.2009
- „Merkblatt für die Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten“.

Beide Merkblätter finden Sie im Internet unter <https://tu-dresden.de/gsw/jura/studium/studiengaenge/law-incontext/>

[studienorganisation/hinweise-zum-seminar](https://tudresden.de/gsw/jura/studium/studiengaenge/wirtschaftsrecht/studienorganisation/hinweise-zum-seminar) oder [https://tudresden.](https://tudresden.de/gsw/jura/studium/studiengaenge/wirtschaftsrecht/studienorganisation/hinweise-zum-seminar)

[de/gsw/jura/studium/studiengaenge/wirtschaftsrecht/studienorganisation/hinweise-zum-seminar](https://tudresden.de/gsw/jura/studium/studiengaenge/wirtschaftsrecht/studienorganisation/hinweise-zum-seminar)

<b>Lehrveranstaltung:</b>	<b>Seminar zum Luftverkehrsrecht</b>
<b>Dozent:</b>	<i>Prof. Dr. Ronald Schmid</i>
<b>Zeit und Ort:</b>	Blockveranstaltung am 21. Juni 2019 von 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr
<b>Art:</b>	Wahlpflichtveranstaltung im Vertiefungsmodul der Studienschwerpunkten Internationales Recht/Politikwissenschaft und Wirtschaftsrecht
<b>Zielgruppe:</b>	6. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context

Es stehen folgende Themen zur Auswahl:

- Das Schlichtungsverfahren für Schäden im Luftverkehr - Stärken und Schwächen
- Änderungsverordnung zur VO 261/2004 – eine Bestandsaufnahme und Bewertung
- Ausgewählte neuere Urteile des EuGH zur VO 261/2004 (2 Referate)
- Haftung des Luftfrachtführers für Personenschäden einschließlich Verspätungsschäden im Montrealer Übereinkommen – eine kritische Betrachtung
- Die Ansprüche von Passagieren nach der Verordnung (EG) Nr. 261/2004 (Umfang und Grenzen)
- Die formalen Voraussetzungen zur Durchsetzung von Ansprüchen aus der Verordnung (EG) Nr. 261/2004 (Anwendbarkeit, Verjährung und Gerichtsstände)

Eigene Themenvorschläge sind ebenfalls willkommen! Die Teilnehmerzahl ist auf max. **10** Studierende begrenzt.

Anmeldungen mit Themenwunsch können ab sofort per E-Mail an [ronald.schmid@t-online.de](mailto:ronald.schmid@t-online.de) erfolgen; das Anmeldeformular

([https://tu-dresden.de/gsw/jura/ressourcen/dateien/studium/bachelor\\_laws/studienorganisation/seminar\\_lic/formular\\_anmeldung\\_seminar\\_akt\\_02.pdf](https://tu-dresden.de/gsw/jura/ressourcen/dateien/studium/bachelor_laws/studienorganisation/seminar_lic/formular_anmeldung_seminar_akt_02.pdf)) ist nach Bestätigung der Seminarthemen beim Prüfungsamt der Juristischen Fakultät im BZW/Raum ASG 09 einzureichen.

<b>Lehrveranstaltung:</b>	<b>Seminar zum Kreditsicherungsrecht</b>
<b>Dozent:</b>	<i>Prof. Dr. Schanbacher</i>
<b>Zeit und Ort:</b>	Blockseminar zum Ende des Semesters; Näheres wird noch bekannt gegeben

**Art:** Wahlpflichtveranstaltung im **Grundlagen- bzw. Vertiefungsmodul** des Studienschwerpunkts Wirtschaftsrecht

**Vorbesprechung:** **25.04.2019; 11:30 Uhr in Ger 355**

**Zielgruppe:** 4./6. Fachsemester BA-Stg. Law in Context

**Vorkenntnisse:** Kenntnisse in den drei ersten Büchern des BGB

**Inhalt:** Das Seminar wird Themen aus dem Recht der Kreditsicherheiten behandeln. Es wird um Personalsicherheiten gehen sowie um Realsicherheiten; hier wiederum um Mobiliarsicherheiten und Immobiliarsicherheiten; es wird um akzessorische Sicherheiten gehen wie um nicht akzessorische. Dabei ergibt sich zugleich die Gelegenheit, die Kenntnisse in den betreffenden Bereichen des Zivilrechts zu erweitern und zu vertiefen.

**Literatur:** Literaturhinweise zu gegebener Zeit und von Fall zu Fall

---

**Lehrveranstaltung:** **Seminar zu Rechtsfragen von Venture Capital Finanzierungen**

**Dozent:** *Prof. Dr. Rasmussen-Bonne*

**Zeit und Ort:** Vorbesprechung der Themen am 16.5.2019, 9:20 – 12:40 Uhr im GER/007; verbindliche Anmeldung und Themenvergabe am 17.5.2019, ab 14:50 Uhr im GER/009

**Art:** Wahlpflichtveranstaltung im **Vertiefungsmodul** des Studienschwerpunkts Wirtschaftsrecht

**Beginn:** Vorlesung am 16.5.2019, 13:00 bis 18:10 Uhr, und am 17.5.2019, 9:20 – 12:40 Uhr. Gemeinsame Veranstaltung mit der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Aushang beachten

**Zielgruppe:** 4./6. Fachsemester BA Law in Context.

**Vorkenntnisse:** Gesellschafts- und Handelsrecht

**Inhalt:** Wir treffen uns am 16.5.2019 um 9:20 Uhr zu einer Vorbesprechung, in der ich erste Hinweise zum Ablauf des Seminars gebe, die Thematik sowie einschlägige Literatur vorstelle. Die konzentrierte Einführung in das Thema findet dann im Rahmen einer gemeinsam mit der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angebotenen Veranstaltung am 16./17.5.2019 statt, in der ich die Grundlagen und Vertragsbestandteile der Beteiligungsdokumentation bei

einer Venture Capital Finanzierung erläutere. Dabei werden sowohl der Ablauf einer solchen Beteiligung im Allgemeinen vom Term Sheet bis zur Beurkundung als auch typische Klauseln des Beteiligungsvertrages, der Gesellschaftervereinbarung und des Gesellschaftsvertrages vorgestellt. Darauf aufbauend sollen die Studierenden der Juristischen Fakultät in max. 15seitigen Seminararbeiten die in der Vorlesung skizzierten bzw. eigene Themen vertiefen. Verbindliche Anmeldung und Themenvergabe erfolgen am Freitag, den 17.5.2019, ab 14:50 Uhr. Weitere Sprechstunden zur Besprechung von Gliederung und inhaltlichen Fragen am Donnerstag, den 6.6.2019, 7:30 -9:00 Uhr, und nach Vereinbarung telefonisch. Abgabe der Arbeiten bis Dienstag, 2.7.2019.

#### **Themenvorschläge:**

- Strukturierung der Finanzierungsrunde
- Das Garantiesystem
- Governance-Regelungen
- Die weitere Finanzierung der Gesellschaft
- Verwässerungsschutz
- Vesting
- Verfügungsbeschränkungen, Mitveräußerungsrechte und -pflichten
- Mitarbeiterbeteiligungsprogramme
- Liquidationspräferenzen
- Die Einbringung von Schutzrechten
- Wettbewerbsverbote
- Stimmbindungsvereinbarungen und Pooling
- Die Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt) als Beteiligungsvehikel
- Ausgründungen aus (außer)universitären Forschungseinrichtungen
- Die Übertragbarkeit US-amerikanischer Beteiligungsmodelle ins deutsche Recht

#### **Sonstige Hinweise:**

- Eigene Themenvorschläge sind ebenfalls willkommen.
- Weitere Informationen zum Seminar finden Sie auch im OPAL unter: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/4610195462/CourseNode/79267311447480>



<b>Dozent:</b>	<i>Prof. Dr. Becker</i>
<b>Zeit und Ort:</b>	Blockveranstaltung am 12. & 13.07 2019
<b>Art:</b>	Wahlpflichtveranstaltung im <b>Grundlagenmodul</b> des Studienschwerpunktes Internationales Recht/Politikwissenschaft sowie Wirtschaftsrecht
<b>Vorbesprechung:</b>	<i>Termin wird noch bekannt gegeben!</i>
<b>Zielgruppe:</b>	ab 5. Fachsemester, BA Law in Context oder Masterstudiengänge
<b>Vorkenntnisse:</b>	Besuch der Grundkurse im Handels- und Gesellschaftsrecht wird empfohlen

**Inhalt:** Das Seminar nimmt sich fortgeschrittener Fragestellungen und Probleme des Kapitalgesellschafts- und des Kapitalmarktrechts an. Eine Themenliste wird in der Vorbesprechungsstunde präsentiert. Stets willkommen sind Themenvorschläge aus dem Kreis der Teilnehmenden, die zum Oberthema passen. Diese dürfen gerne auch internationalrechtliche und/oder rechtsvergleichende Bezüge aufweisen.

**Literatur:** (Auswahl) *Karsten Schmidt*, Gesellschaftsrecht, 4. Aufl. 2002; *Windbichler*, Gesellschaftsrecht, 21. Aufl. 2008; *Wilhelm*, Kapitalgesellschaftsrecht, 2. Aufl. 2005 oder in jeweils neuester Auflage. Weitere Literaturempfehlungen erfolgen sodann themenbezogen im Rahmen der individuellen Befreiung der Teilnehmenden.

---

*Änderungen vorbehalten!*